

## Neuerungen in der betrieblichen Altersvorsorge



Vorsorge

**4 best-log – umfassende Dienstleistungen für die Automobilindustrie**  
best-log – comprehensive service for the automotive industry

**8 Solar-Plus-Versicherung – damit Energie mit Sicherheit ankommt!**  
Solar-Plus-Policy – for energy to arrive safely!

**10 Feind in Badelatschen – Piraterie in der heutigen Zeit**  
When the enemy wears flip-flops – modern-day piracy



## EDITORIAL



## Liebe Leser,

bald ist Bundestagswahl und manche Versprechungen unserer Politiker versetzen uns immer wieder in ein Fantasieland, das leider weit von der Wirklichkeit entfernt ist. Natürlich ist es schön, wenn wir im Jahr 2020 keine Arbeitslosen mehr haben, es ist auch gut, wenn wir alles dafür tun, dieses Ziel anzugehen. Allerdings ist Deutschland extrem von der Weltwirtschaft abhängig und wir haben auf viele Dinge einfach keinen Einfluss. Wir sind in der Welt so vernetzt, dass viele Probleme fast immer auf alle zurück schlagen werden. Der Ölpreis steigt sofort, wenn es in einem Ölförderungsland Probleme gibt. Derzeit ist der Weltmarktpreis 50% unter dem Höchststand, das Benzin jedoch nur 20% (Stand 08.08.2009). Vieles ist im Weltmarkt so sensibel, dass wir kaum Hochrechnungen auf die Zukunft anstellen können und erst recht keine Mengenangaben über rückläufige Arbeitslosenzahlen, so schön es auch wäre. Manche Probleme in Deutschland können wir jedoch leichter lösen, wenn wir eine klare und regierungsfähige Mehrheit im Bundestag haben – daher ist die kommende Wahl sehr wichtig, und ich kann nur empfehlen: Gehen Sie zur Wahl und kreuzen Sie Ihre persönliche Meinung an.

Die Wirtschaft braucht klare, politische Impulse, eine wieder funktionierende Bankenwelt, damit notwendige Investitionen auch getätigt werden können, sie braucht aber auch klare Aussagen, auf die Sie sich verlassen können sowie eine gerechtere Steuerpolitik, so dass Erfolg wieder Spaß macht. Die Aktiv Assekuranz hatte trotz der gesamtwirtschaftlichen Probleme ein sehr erfolgreiches Jahr 2008, auf das wir dieses Jahr gut aufbauen können. Da wir unsere internen Prozesse in den letzten beiden Jahren optimiert haben, können wir uns jetzt ganz auf unsere Kunden und mögliche neue Geschäftspartner konzentrieren. Auch wenn die Umsätze mancher Firmen zurückgingen, ist doch weiterhin ein großer Beratungsbedarf vorhanden, den wir gerne erfüllen wollen. Wir sind gut für die Zukunft aufgestellt und unsere strategischen Weichen sind lange gestellt. Das beweisen unsere Produkte, die immer innovativ den Gegebenheiten angepasst sind.

Gerade in den jetzt doch härteren Zeiten ist das Thema „Richtige Versicherung für echtes Risiko“ sehr wichtig. Gerne helfen wir, Risiken zu mindern und Kosten zu sparen. Nehmen Sie sich auch hierfür Zeit. Wir machen unseren Job seit fast 30 Jahren – vertrauen Sie uns, denn wir vertrauen auch Ihnen.

## Dear Readers,

The elections are just around the corner and some of the promises of our politicians have beamed us into a land of fantasy which is, unfortunately, far from reality. Of course it would be nice if there was no unemployment by 2020, and it is also good to do anything possible to work towards this goal. Unfortunately this is not a vision, it is simply something unrealistic. Whenever promises are made, we need to consider that Germany is extremely dependent on the global economy, and that there are many things in which we just do not have any influence. The world is so interconnected that most problems affect everybody. The price of oil goes up immediately if there is a problem in one of the oil-producing countries. At present, the world market price for oil is 50% below its historic high, but petrol is only 20% below its historic high (prices as at August 8, 2009). The global markets are very volatile, which makes it nearly impossible to forecast the future, or even to make predictions about decreasing unemployment numbers, desirable as this may be.

Some problems within Germany however would be easier to solve if there was a clear and workable majority in parliament. Therefore the upcoming election is very important, so I strongly suggest for you to take part in the election and tick your personal opinion. The economy needs clear political impulses and a functioning banking system so that the necessary investments can once again be made. It also needs clear and reliable statements as well as a fairer tax policy to make it more fun to be successful. Despite the challenging economic environment, Aktiv Assekuranz had a very successful 2008 and we will be able to build on this for the current year. As we have optimised our internal processes in the last two years, we can now fully focus on our clients and possible new business partners. Even though the turnover of many companies has gone down, there is a continued need for consulting which we would like to fulfil. We are well positioned for the future and our strategy has been set for a long time. Our products, which are always innovatively adapted to the current circumstances and which give financial security to our clients, are a living proof of this. Talk to us if you are unsure or have a look at the following pages of this edition.

In these rough times the topic of “the correct insurance for real risks” is particularly important. We will gladly help you reduce your risks and save money. Take your time for this as well. We have been doing our job for almost 30 years – trust us as we trust you.

Ihr/Yours

Jürgen Bochanski



MOSAİK MOSAIC

Von links nach rechts: Björn Helmke, Chefredakteur der Deutschen Logistik-Zeitung DVZ, auf dem „Roten Sofa“ mit Detlef Dörrrié.  
From left to right: Bjoern Helmke, Editor-in-Chief of the German Logistics Newspaper, on the "Red Sofa" with Detlef Doerrié.



## transport logistic 2009 übertrifft alle Erwartungen

Die transport logistic 2009 als weltweit größte Messe für Logistik, Telematik und Verkehr endete am 15. Mai 2009 mit einem neuen Flächen- und Ausstellerrekord sowie ca. 48.000 Fachbesuchern. Damit wird noch einmal die herausragende Rolle der transport logistic als Leitmesse der globalen Transport- und Logistikbranche unterstrichen – besonders auch unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Wirtschaftskrise, die bekanntlicherweise auch vor der Transport- und Logistikbranche nicht Halt gemacht hat.

Die Messe hat aber auch gezeigt, wie flexibel und innovativ die dort vertretene Branche ist. Eine Befragung auf der Messe hat ergeben, dass 70% der ausstellenden Unternehmen und 58% der Fachbesucher in den kommenden 2 Jahren eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation erwarten. Auch für

uns als Aktiv Assekuranz war es eine wichtige und wieder sehr erfolgreiche Messe. Mit über 300 Gesprächen an unserem Stand wurden wichtige Kundenkontakte gepflegt und die Grundlage für viele neue Kundenverbindungen geschaffen. Es hat sich wieder gezeigt, wie wichtig die Präsenz eines Branchen-Spezialmaklers auf einer solchen Fachmesse ist – sowohl für die Fachbesucher als auch für die Gespräche mit anderen Ausstellern zum Thema Verkehrshaftungsversicherung, Transportversicherung, Risk-Management, Kfz-Flottenmanagement und vieles mehr.

Wir freuen uns auf das Jahr 2011, wenn vom 10. bis 13. Mai die transport logistic wieder ihre Tore in München öffnet. Dann wird Aktiv Assekuranz zum 12. Mal auf ihren Stand einladen. Wir hoffen, Sie sind auch dabei!

## transport logistic fair exceeds all expectations

Being the largest fair for the logistics industry in the world, the transport logistic 2009 closed with a new space and exhibitor record on May 15, 2009. The number of visitors of approximately 48.000 prove the importance of this fair for the transport and logistics industry. Taking the economical situation into consideration and its effects on the logistics industry this record becomes even more significant. But the fair has also proven the industry's ability to act flexible and innovative. Polls have shown that 70% of the exhibitors and 58% of

the visitors expect the economy to grow within the next 2 years. It has been a very important and successful fair for us at Aktiv as well. With more than 300 conversations at our booth, we were able to cultivate present customer contacts and create new customer relations.

We look forward to the year 2011 when the transport logistic will be back in Munich from May 10-13. It will be Aktiv's 12<sup>th</sup> time as an exhibitor and we look forward to welcoming you.

### Impressum Credits

**Herausgeber** Publisher  
Detlef Dörrrié  
Aktiv AG  
Dienstleistungen & Beteiligungen  
Hanauer Straße 67, 80993 München  
Tel. +49 89 149708-100

**Redaktionsleitung** Editor-in-Chief  
Diana-Eleonore Papenheim  
Aktiv AG  
Dienstleistungen & Beteiligungen  
aktiv.aktuell@aktiv-ag.de

**An dieser Ausgabe wirkten mit ...**  
Contributors ...  
Juergen Bochanski (Aktiv AG)

Detlef Dörrrié, Werner Förg,  
Volker Jendricke, Andrea Lerch,  
Jörg Sekora (alle Aktiv Assekuranz Makler GmbH)  
Holger Erdmann (Aktiv Finance GmbH)

**Fotonachweis** Images  
Titel, S. 5-11 fotolia.com  
S.4 best-log

**Realisation**  
www.agentur-feedback.de, München

**Druck** Print  
www.huber-druck.de, Türkheim

**Auflage** Edition  
5.000 Exemplare

**Leserbriefe** Letters to the Editor  
Aktiv AG Dienstleistungen & Beteiligungen  
Redaktionsleitung Aktiv Aktuell  
Hanauer Straße 67, 80993 München  
aktiv.aktuell@aktiv-ag.de

Wenn Sie die „Aktiv Aktuell“ nicht mehr erhalten wollen, können Sie der Zusendung widersprechen. Bitte senden Sie uns eine E-Mail an: aktiv.aktuell@aktiv-ag.de

If you do no longer wish to receive "Aktiv Aktuell", please notify the publisher by using the e-mail-address: aktiv.aktuell@aktiv-ag.de

**Kontakt • Contact:**

best-log – innovative Transportlogistik  
GmbH & Co. KG  
Oliver Morgenthaler/Leitung Vertrieb  
& Intercontinental  
Head of Sales & Intercontinental  
Tel. + 49 89 32 70 96-0  
oliver.morgenthaler@bestlog.de



PORTRÄT    PORTRAIT

## Als Spezialist für die Automobilindustrie weltweit im Einsatz

Das Unternehmen best-log – innovative Transportlogistik GmbH & Co. KG ist einer der führenden Dienstleister für den geschlossenen Transport und Logistikleistungen rund ums Automobil in Europa und Nordamerika.

1992 gegründet, hat sich best-log als mittelständischer Spezialist für die Automobilindustrie und Individualkundschaft entwickelt. Das Rückgrat bildet eine Lkw-Flotte mit ca. 100 Einheiten, die ganz Europa und Nordamerika abdecken. Transportiert werden alle Arten von Fahrzeugen, die besonders schützenswert sind. Die besonderen Anforderungen der Auftraggeber bedingen ein höchstes Maß an Termintreue und umfassender Service-Zusatzleistungen. Neben dem Hauptsitz in Garching bei München, befinden sich weitere Niederlassungen in Pulheim bei Köln, in Chichester/Goodwood (UK) sowie in den USA

in Los Angeles (CA) und Simpsonville (South Carolina). An den Standorten werden logistische Dienstleistungen erbracht, von der reinen Lagerung bis zur optischen Aufbereitung von Fahrzeugen. In Garching hat best-log in 2-jähriger Bauzeit ein neues Logistikzentrum entwickelt, das den neuesten Anforderungen geschlossener Fahrzeuglogistik entspricht. Neben der Lagerung auf ca. 30.000 m<sup>2</sup> befinden sich im Gebäude Flächen für Fahrzeugaufbereitung, technischer Inspektionen (PDI, PRE-DELIVERY-INSPECTION) und ein ca. 700 m<sup>2</sup> großer Showroom, der auch als Foto- und Filmstudio oder als Eventlocation

zur Verfügung steht. In den USA hat sich ein Standbein in der Produktion von Werbefilmen entwickelt, das insbesondere Automobilunternehmen bedient. Am Standort Los Angeles kann auf die neuesten Techniken, die auch in Hollywood Anwendung finden, zurückgegriffen werden. Für das gesamte Unternehmen best-log gilt: kontrollierte Qualität! Es sind die eigenen Lkws mit festangestellten Fahrern, eigenes Equipment mit best-log eigener Infrastruktur, wie zum Beispiel Dispositionen und Kundencentern. Diese ständige direkte Kommunikationskette gibt Sicherheit ohne Informationsverlust und Transparenz.

### Your Global Specialist for the Automotive Industry

**best-log – innovative Transportlogistik GmbH & Co. KG is one of the leading providers of automotive-focused closed transport and logistics services in Europe and North America.**

Founded in 1992, best-log has developed into a medium-sized specialist serving the automotive industry and individual clients. We transport all types of vehicles requiring special handling. This necessitates strict adherence to schedules and a comprehensive portfolio of additional services. In addition to our headquarters in Garching near

Munich (Germany), we also operate branches in Pulheim near Cologne (Germany), in Chichester/Goodwood (UK), and in Los Angeles and Simpsonville (USA). We perform a range of logistics services at these locations, from simple storage to vehicle maintenance and repair.

In Garching near Munich, best-log has spent 2 years building a new logistics centre designed to meet the very latest requirements of closed logistic systems for the automotive industry. In addition to approximately 30,000 m<sup>2</sup> of storage space, the building also contains areas

for vehicle maintenance, technical inspections (PDI, PRE-DELIVERY-INSPECTION) and a big showroom which we offer for use as a photo or film studio, or as an event location. Our Los Angeles location has access to the latest Hollywood technology.

best-log's motto is "quality through control", a maxim that applies to every aspect of our enterprise! We own our own lorries, we have our own equipment and a proprietary best-log infrastructure, thus ensuring reliability, transparency and preventing the loss of information.



**Kontakt • Contact:**  
 Aktiv Assekuranz Makler GmbH  
 Direktion Head Office  
 Werner Förg  
 Direktionsbevollmächtigter  
 Verkehrshaftungsversicherungen  
 Head of Forwarder's Liability Insurance  
 Tel. +49 89 149708-0  
 foerg@aktiv-assekuranz.de  
 www.aktiv-assekuranz.de

FACHLICHES KNOW-HOW

## Neue Kabotagefreiheit mit passender Versicherungslösung

Zum 1. Mai 2009 wurde die Kabotagefreiheit erheblich erweitert: Transportunternehmen aus Polen, Ungarn, Estland, Lettland, Litauen, der Slowakei und Tschechien dürfen nun nach einem grenzüberschreitenden Transport mit demselben Fahrzeug drei nationale Beförderungen innerhalb von sieben Tagen durchführen.

Deutschland ist als eine der führenden europäischen Wirtschaftsnationen und aufgrund seiner zentralen Lage für Frachtführer aus neu zugelassenen Ländern sehr interessant. Trotz eines deutlichen Lohnanstiegs in den letzten Jahren in Osteuropa weisen Unternehmen dieser Länder gegenüber ihren westlichen Wettbewerbern nach wie vor deutliche Kostenvorteile auf. Damit konnten die Frachtführer der jungen EU-Mitgliedstaaten gerade in einer Zeit der wirtschaftlichen Rezession ihre Anteile am deutschen Trans-

port erheblich steigern. Der Versicherungsschutz osteuropäischer Transportunternehmen entspricht häufig nicht den gesetzlichen Bestimmungen des deutschen Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG): Bei Verstößen gegen die Nachweispflicht des gesetzeskonformen Versicherungsschutzes haben Fahrer und Kabotageunternehmer mit empfindlichen Bußgeldern zu rechnen. Im Schadenfall könnte dies auch für den Auftraggeber unangenehme Folgen haben, da eine falsche Auswahl des Erfüllungsgehilfen zu einem Deckungs-

ausschluss aus dem Versicherungsvertrag führen kann.

Die Aktiv Assekuranz bietet hierfür eine spezielle Versicherungslösung an: **Die Aktiv-Kabotage-Versicherung (AKV)**, die sich nicht nur auf Kabotagetransporte innerhalb Deutschlands beschränkt, sondern deren Geltungsbereich sich auf alle europäischen Länder erstreckt, in denen Kabotageverkehr erlaubt ist. Dies ermöglicht den ausländischen Frachtführern und deren auftraggebenden Speditionen mehr Flexibilität. Sprechen Sie uns gerne hierzu an!

## New Cabotage Freedom and Appropriate Insurance Solutions

As from May 1, 2009, the cabotage rules were significantly liberalised: forwarding agents from Poland, Hungary, Estonia, Latvia, Lithuania, Slovakia and the Czech Republic are now allowed, after a cross-border transport, to undertake 3 domestic cargo runs within 7 days using the same vehicle. Germany, being one of the leading European economies and given its central location, is a very interesting market for forwarding agents from the newly admitted countries.

However, the insurance coverage of Eastern European forwarding agents often does not meet the legal requirements set out in the German road haulage law (Güterkraftverkehrsgesetz, GüKG): violations against the duty to provide proof of the insurance coverage required by the law can lead to heavy fines for drivers and cabotage performing enterprises. If a loss were to occur, then there could also be consequences for the contracting entity since a wrong choice

of assignee may lead to a loss of insurance cover as stipulated in the insurance contracts.

Aktiv Assekuranz offers a special insurance solution in this case: the **Aktiv-Kabotage-Versicherung** (Aktiv's cabotage insurance plan), which is not only limited to cabotage within Germany but which is also valid in all European countries where cabotage is allowed. This gives foreign forwarding agents and their clients more flexibility. Talk to us about this solution!



TITEL TITLE

# Neuerungen in der betrieblichen

## 1. Das neue Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG), welches für Geschäftsjahre beginnend ab 01. Januar 2010 verpflichtend ist, soll sowohl die Ausgestaltung des HGB-Abschlusses verbessert als auch eine Anpassung des HGB-Abschlusses an internationale Bilanzierungsvorschriften erzielt werden.

Die Neuregelung entlastet die Unternehmen von vermeidbarem Bilanzierungsaufwand. Mittelständische Einzelkaufleute, die nur einen kleinen Geschäftsbetrieb unterhalten, werden von der handelsrechtlichen Buchführungs-, Inventur- und Bilanzierungspflicht befreit. Für Kapitalgesellschaften wie AG und GmbH werden ebenfalls Befreiungen und Erleichterungen bei der Bilanzierung vorgesehen. Zudem soll die Handelsbilanz besser als bisher über bestehende Schulden des Unternehmens informieren.

Wie wirkt sich das BilMoG auf die betriebliche Altersversorgung aus?

Es gibt neue Bewertungsvorschriften für Pensionsrückstellungen: Bislang werden in der Handelsbilanz Rückstellungen für Pensionszusagen meist mit dem steuerlichen Wert nach § 6a Einkommenssteuergesetz (EStG) angesetzt – und zwar mit 6 % Rechnungszins. Hier findet nun eine Neubewertung der Pensionsrückstellungen statt, deren Berechnung auf dem durchschnittlichen Marktzins der letzten 7 Jahre basieren soll. Dieser wird monatlich von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht. Zudem müssen je nach Ausgestaltung der Pensionszusage Annahmen über künftige Gehalts- und Rentensteigerungen miteinbezogen werden. Im Ergebnis führt die Neubewertung in der Regel zu realistischeren und damit aber auch höheren Pensionsrückstellungen.

Nach BilMoG müssen bestimmte Vermögenswerte, beispielsweise verpfändete Rückdeckungsversicherungen, mit dem Wert der Pensionsrückstellung verrechnet werden. Dadurch werden eventuelle Finanzierungslücken bilanziell aufgedeckt, die geschlossen wer-

den sollten. Zudem ist eine Prüfung der Deckungsmittel im Leistungsfall unbedingt ratsam. Beides nehmen wir gern für Sie vor.

Die Differenz zwischen Pensionsrückstellungen nach altem und nach neuem Recht kann laut Gesetzgeber über einen Zeitraum von 15 Jahren verteilt werden. Die Zuführung muss je Geschäftsjahr mindestens 1/15 der Differenz betragen. Der Restbetrag ist im Bilanzanhang auszuweisen.

Das BilMoG hat keine Auswirkungen auf Direktversicherungen, Pensionskassen und -fonds sowie rückgedeckte Unterstützungskassen. Zudem bleiben nicht fixierte Gehalts- und Rentensteigerungen unberücksichtigt.

Das BilMoG hat lediglich Auswirkungen auf die handelsrechtliche Bilanzierung von Pensionszusagen. Die steuerliche Bewertung von Pensionsverpflichtungen kann auch weiterhin nach § 6a EStG erfolgen. Hier ist künftig ein weiteres versicherungsmathematisches Gutachten über die Bewertung von unmittelbaren Pensionsverpflichtungen erforderlich.



# Altersvorsorge

## 2. Strukturreform des Versorgungsausgleiches

Der Versorgungsausgleich regelt die Verteilung von Rentenansprüchen zwischen Ehegatten nach einer Scheidung. Neu ist hierbei, dass – angerechnet auf die Dauer der Ehe – jeder Ehegatte nun die Hälfte an jeder einzelnen Versorgung des anderen erhält. Die Reform erstreckt dieses Prinzip jetzt auch auf alle anderen Versorgungsarten – einschließlich der betrieblichen und privaten Vorsorge.

Neben dieser internen Teilung kann auch eine externe Realteilung (das heißt die Ansprüche werden auf einen externen Versorgungsträger ausgelagert) unter bestimmten Voraussetzungen in Anspruch genommen werden. Die externe Teilung erspart Ihnen als Arbeitgeber die Administration weiterer Anwartschaften auf betriebliche Altersvorsorge sowie der späteren laufenden Renten. Angebote hierfür erarbeiten wir Ihnen gern. Auch bei der Berechnung des „Ehezeitanteils“ und des „Ausgleichswertes“ stehen wir Ihnen helfend zur Seite.

## 3. Flexi-II-Gesetz – Insolvenzsicherungspflicht für Altersteilzeit- und Arbeitszeitkonten wurde verschärft

Zum 01. Januar 2009 hat der Gesetzgeber mit dem Gesetz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen die Insolvenzsicherungspflicht verschärft. Mit der neuen Definition werden Langzeitkonten, sogenannte Wertguthaben, klarer als bisher von anderen Regelungen zur Flexibilisierung der Arbeit (beispielsweise Gleitzeit) abgegrenzt. Neben einem verbesserten Insolvenzschutz gehören auch die zwingende Führung in Geld sowie eine regelmäßige Informationspflicht an den Arbeitnehmer zu den neuen Anforderungen an die Verwaltung von Wertguthaben. Im Falle einer externen Anlage ist das Gebot der sicheren Anlage zu beachten, um eventuelle Verlustrisiken zu minimieren. Unsere besonders günstige Rahmenvertragslösung wird den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht. Lassen Sie sich hierfür von unserem Hause ein Angebot unterbreiten.

### Kontakt:

Aktiv Finance GmbH  
 Direktion  
 Holger Erdmann/Geschäftsführer  
 Tel. +49 89 149708-845  
 erdmann@aktiv-finance.de  
 www.aktiv-finance.de





## FACHLICHES KNOW-HOW

# Solar-Plus-Versicherung – das Plus an Versicherungsschutz für Hersteller, Händler, Projektierer, Finanzierer und Betreiber von Photovoltaikanlagen

Die Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie wird immer bedeutender und aufgrund von staatlichen Förderungsmaßnahmen auch immer populärer. In vielen Ländern Europas werden Solarparks betrieben und Solaranlagen errichtet. Bis zur endgültigen Einspeisung der umweltfreundlichen Energie aus Sonnenlicht müssen eine Vielzahl von Bauteilen und Modulen zum Errichtungsort gebracht, dort montiert und angeschlossen werden. Nach Inbetriebnahme gilt es, die Anlagen mit möglichst hoher dauerhafter Effizienz zu betreiben.

### Die Risiken:

Diebstahl, Beschädigung und Zerstörung der empfindlichen Module und Anlagekomponenten bergen ein hohes Gefahrenpotential. Dies beginnt bereits auf dem Transportweg der leicht zerbrechlichen Teile und setzt sich fort während der Errichtungs- und Montagephase. Selbst nach erfolgreicher Inbetriebnahme der Solarparks und Solaranlagen sind vorgenannte Risiken gegenwärtig. Nicht zu vergessen sind – neben den direkten Schäden – die Folgeschäden in Form von fehlenden Einspeisevergütungen (fehlende Erträge), welche Finanzierungen in Gefahr bringen können.

### Die Lösung:

Ein Versicherungskonzept auf Basis einer Allgefahrendeckung, bestehend aus ineinander übergreifenden Deckungsbausteinen, welche wahlweise kombiniert werden können: die Solar-Plus-Versicherung. Das Plus an Versicherungsschutz ist eine Kombination aus:

- Warentransportversicherung,
- Montageversicherung, inklusive

Montage-Betriebsunterbrechungsversicherung,  
 • Elektronikversicherung, inklusive Elektronik-Betriebsunterbrechungsversicherung,  
 • Minderertragsversicherung.

Zusätzlich bieten wir eine maßgeschneiderte Betriebshaftpflichtversicherung für Hersteller zur Abdeckung von Haftpflichtansprüchen aus der Herstellung und dem Vertrieb von Solarmodulen und Komponenten sowie für Betreiber zur Abdeckung von Haftpflichtansprüchen aus der Erstellung und dem Betrieb aus Solarparks und Solaranlagen.

### Was ist versichert?

- sämtliche Transporte und Lagerungen bis zum Errichtungsort,
- alle Schäden an den Montageteilen bis zur abschließenden Fertigstellung und Übergabe der Anlage,
- Ertragsausfälle, Ertragsschmälerungen als Folge von Montageverzug,
- Ertragsausfälle, Ertragsschmälerungen als Folge fehlender Energieeinspeisung,

- alle Schäden an der fertig gestellten Anlage,
- Personen- und Sachschäden aus dem Betrieb und der Unterhaltung eines Solarparks mit allen betriebsüblichen Nebenrisiken.

### Als Highlight gelten mitversichert:

- unsachgemäße Verladeweise,
- nicht beanspruchungsgerechte Verpackung,
- Lieferfristüberschreitungen und dadurch entstehende Ausfallkosten (fehlende Einspeisevergütungen) sowie Wartezeiten an der Baustelle,
- Reserveteile,
- das Interesse sämtlicher am Projektvertrag beteiligten Unternehmer,
- Mehrkosten für Luftfracht, Aufräumungs-/Bergungskosten,
- Minderertragsdeckung,
- im Rahmen der Elektronik-Betriebsunterbrechungsversicherung eine Haftzeit von 12 Monaten.

**Sprechen Sie mit uns und lassen Sie sich umfassend beraten, damit Energie mit Sicherheit ankommt!**



## Solar-Plus-Insurance – the extra-mile insurance cover for manufacturers, retailers, project engineers and managers, financiers and operators of photovoltaic systems.

The generation of electricity from solar energy is becoming increasingly more significant and popular. Solar parks and photovoltaic systems are now being operated and constructed in many European countries. Before environmentally-friendly energy can be generated from sunlight, however, a large number of components and modules must be brought to the site, where they must be assembled and connected. Once the equipment has been installed, the aim is to ensure that the systems offer long-lasting performance and maximum efficiency.

### The Risks:

Theft, damage and destruction of the delicate modules and system components pose a great many potential hazards, beginning with the transportation of the fragile parts and continuing through the construction and assembly phases. Even after a solar park or solar power system has been successfully put into service, the aforementioned risks remain. In addition to the direct damages, there may also be consequential damages in the form of lost feed-in revenues (lost profits), which can jeopardise financing arrangements.

### The Solution:

An insurance concept based on all-risk

### Kontakt • Contact:

Aktiv Assekuranz Makler GmbH  
Direktion Head Office  
Jörg Sekora/Spartenleiter  
Transportversicherungen  
Head of Marine Cargo Insurance  
Tel. +49 89 149708-0  
sekora@aktiv-asskuranz.de  
www.aktiv-asskuranz.de

coverage, consisting of interlocking coverage modules which can be combined to suit your needs: Solar-Plus-Insurance. This extra measure of insurance protection is a combination of:

- cargo insurance ;
- contract works insurance, including delay in start-up installation coverage;
- electronics insurance, including electronics-related business interruption coverage;
- decreased yield coverage.

We also offer a tailor-made liability policy for manufacturers to cover liability claims arising from the manufacture and sale of solar modules and components, as well as a policy for operators to cover liability claims arising from the construction and operation of solar parks and photovoltaic systems.

### What's covered?

- All transportation and storage enroute to the construction site;
- all damages to assembly parts up until final completion and handover of equipment;

- loss of earnings, reductions of earnings resulting from delays in installation;
- loss or reduction of earnings as a result of lack of energy feed;
- all damages to the completed plant;
- personal injury and property damage arising from operating and maintaining a solar park, including all usual incidental liabilities.

Our highlights! Additional coverage includes:

- improper loading methods;
- packaging which is not fit for purpose;
- delays in delivery and resulting losses (loss of feed-in tariffs) and waiting time at construction sites;
- spare parts;
- the interests of all contractors participating in the project contract;
- additional costs for air freight, debris removal/salvage costs;
- coverage for decrease in profits;
- liability duration of 12 months within electronics-related business interruption insurance.

Contact us and let us advise you on the best way to safeguard your energy supply!



FACHLICHES KNOW-HOW

## Der Feind in Badelatschen

**Ein aktueller Fall bringt das Thema Piraten wieder in die Schlagzeilen: Die Hansa Stavanger, ein deutsches Containerschiff, befand sich seit dem 04. April 2009 in der Hand von somalischen Piraten. Aufgrund erfolgreicher Lösegeldverhandlungen kam die Besatzung samt Schiff nach 4 Monaten frei.**

Bei der Hansa Stavanger handelt es sich um ein mittelgroßes Containerschiff mit einer Kapazität von 1.645 Standardcontainern. Die Bordwände sind im Vergleich zu größeren Schiffen niedrig und bieten damit ein ideales Angriffsziel für Piraten. Derartige Schiffe werden auch in Fachkreisen als „Golden Goose“ (Goldene Gans) bezeichnet.

Wie kann man nun dem „Feind in Badelatschen“ am besten das Handwerk legen? Aufgrund der Größe des Seegebiets im Golf von Aden und der somalischen Ostküste kann eine flächendeckende Überwachung nicht gewährleistet werden, zudem sind die Kontroll- und Zugriffsrechte eingeschränkt. Innerhalb der 12-Meilenzone gilt die Strafgerichtsbarkeit des jeweiligen Landes. Lediglich auf hoher See regeln sich die Kontrollrechte nach dem Weltrechtsprinzip. Sehr umstritten sind auch die Pläne diverser Reeder, private Sicherheitsdienste an Bord zu nehmen da eine Eskalation der Gewalt bei Überfällen möglich ist.

Die Zielsetzung der Piraten ist klar. Man hat es auf die Besatzung und das damit verbundene Lösegeld abgesehen. **Aber es trifft auch die Ladungsinteressenten, deren Waren in Mitleidenschaft gezogen werden.**

Sollten Waren ohne Aussicht auf Wiedererlangung bei einem Pirateriefall in Verlust geraten, so besteht grundsätzlich Versicherungsschutz im Rahmen der von der Aktiv Assekuranz angebotenen Warentransportversicherung. Da die Hintermänner der Piraten auch eng mit einschlägigen Terrornetzwerken zusammenarbeiten, könnten Szenarien in Verbindung mit Terrorrisiken gebracht werden. Daher erscheint es sinnvoll, zusätzlich die Streik- und Aufruhrklausel, welche das Terrorrisiko beinhalten, für alle Fälle mitzuversichern. Zur Frage des Kriegsrisikos kann man grundsätzlich davon ausgehen, dass es sich bei Piratenüberfällen nicht um Krieg, Bürgerkrieg oder kriegsähnliche Ereignisse handelt, lediglich könnte es zu Schäden durch die feindliche Verwendung von Kriegswerkzeugen kommen. Ob der Einsatz von Panzerfäusten jedoch schon eine Relevanz für die Kriegsklausel hat, erscheint fraglich. Da für das Kriegs- und Streikrisiko auf dem Seewege eine gemeinsame Prämie erhoben wird, ist der Kriegsklauselseinchluss somit unschädlich. Aktuell wird diskutiert inwieweit die Institution der Havarie Grosse die Ladungsinteressenten verpflichten kann, Einschüsse zur Begleichung der Lösegeldforderung beizusteuern. Bei der

Havarie Grosse handelt es sich eine Gefahrengemeinschaft aus Reedern und Ladungsinteressenten, welche verpflichtet werden, Kosten aufzuwenden, um das Schiff und die Ladung aus einer gemeinsamen Gefahr zu erretten. Die Praxis zeigt, dass man Lösegeldforderungen auch über diesen Weg begleichen kann. Die betroffenen Transportversicherer haben in derartigen Fällen auch den Beitrag zur Havarie Grosse übernommen. Ungerecht erscheint jedoch die Tatsache, dass die sogenannten P&I-Versicherer\* der Reeder in solchen Fällen ohne Zahlungsverpflichtung davonkommen, da sie üblicherweise für Personenschäden aufkommen und es hier um die Geiselnahme der Mannschaft geht. Lösungsansätze zum Thema Piraterie gibt es viele. Leider bisher ohne greifbaren Erfolg, da unterschiedliche Gesetzgebungen und unklare Vorgehensweisen keine klare Linie ermöglichen. An die Adresse von Verladern kann daher nur die Empfehlung ausgesprochen werden, bei derartigen Transporten auf alle Fälle eine Warentransportversicherung abzuschließen. Für Fragen zu diesem Thema stehen Ihnen die Transportspezialisten der Aktiv Assekuranz Makler GmbH gerne zur Verfügung.

\*Protection & Indemnity (Betriebshaftpflicht)



# The Enemy in Flip Flops

A recent case has brought the issue of piracy back into the headlines: The German container ship **Hansa Stavanger** was hijacked on April 4, 2009, and held for 4 months. The crew was finally released after successful hostage negotiations.

The **Hansa Stavanger** is a medium-sized container ship with a capacity of 1,645 standard containers. The vessel's side walls are relatively low compared to the bigger ships, which is why they offer an ideal target for pirates. These types of ships are also nicknamed "golden goose" in the industry.

But how best to beat the "enemy in flip flops"? Given the huge sea area in the Gulf of Aden and off the Somali East Coast, a comprehensive surveillance cannot be ensured, and furthermore the control and access rights are limited. The 12-mile zone from the coast is under the sovereignty of the individual country. The law of the high seas only applies outside that zone. Plans by some shipping companies to employ private security companies to protect ships at sea are controversial, as this may lead to an escalation of violence during hijackings.

The aim of the pirates is clear. Their target is the crew and the ransom to be paid for their release. **But the parties sending and receiving the cargo are also affected.**

If, in a case of piracy, the cargo is lost without the prospect of recovery, then Aktiv Assekuranz' cargo

insurance in principle covers this loss. Since the people behind the pirates also closely work together with known terrorist networks, some scenarios involving terrorism risks may arise. Thus it seems advisable to insure the strike and riots clause (which includes terrorism risks) as well.

The war risks are unlikely to be evoked since you can usually assume that a pirate attack is not an act of war, civil unrest or war-like event; at most there could be damage caused by the hostile use of tools of war. It seems very questionable that the use of rocket propelled grenades is relevant enough to trigger the war clause. Since a joint premium is charged for the strike and riots risks at sea, the inclusion of the war clause thus does not have a negative effect.

At present there is discussion as to how the law of general average can be used to make the cargo shippers contribute to any ransom demands. The general average is a risk community of ship owners and cargo shippers which are required to contribute to costs of saving a ship and the cargo from a common danger. In practice it has been shown that ransom demands can be settled in this way as well. The

affected cargo insurers have also taken on their share to contribute to the general average. However, it seems unfair that the so-called P&I\* insurers of the ship owners do not have any payment obligations, since they usually cover bodily injuries and the scenario here is the kidnapping of the crew.

There are many attempts to find solutions to the piracy issue. Thus far, unfortunately, without tangible success, since different legislations and unclear approaches do not offer a clear solution. Thus we can only recommend to the shippers to enter into a cargo insurance for such shipments. If you have any further question on this issue, please feel free to contact the cargo specialists at the Aktiv Assekuranz Makler GmbH.

**Kontakt • Contact:**  
 Aktiv Assekuranz Makler GmbH  
 Direktion Head Office  
 Jörg Sekora/Spartenleiter Transportversicherungen  
 Head of Marine Cargo Insurance  
 Tel. +49 89 149708-0  
 sekora@aktiv-assekuranz.de  
 www.aktiv-assekuranz.de



MOSAİK MOSAİK

Von links nach rechts: Angelika Bergamasco, Pamela Bernè und Peter Markowitz freuen sich auf Ihren Besuch!  
From left to right: Angelika Bergamasco, Pamela Bernè and Peter Markowitz look forward to welcoming you!

## Schmidt & Partner in Lignano – ein Urlaubsparadies an der nördlichen Adria

Von Andrea Lerch (Abteilung Wassersport, Aktiv Assekuranz)

Lignano, hier hat sich Peter Markowitz, der seit Kindesbeinen segelt, mit seiner Firma Schmidt & Partner als verlässlicher Partner für Wassersportbelange aller Art einen Namen gemacht. Der gelernte Bootsbauer ist Experte für Hanse Segelyachten der Firma Yacht Zentrum in Greifswald. Durch seine weitere Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann konnte er sich ein erfolgreiches Geschäft aufbauen und steht der Aktiv seit nunmehr fast 20 Jahren mit seinem Team auf kompetente Art zur Seite.

Ob Sie Ihre alte Yacht verkaufen wollen, eine neue erwerben, sich vergrößern oder verändern wollen – bei Peter Markowitz und seinem Team sind Sie bestens aufgehoben!

**Peter Markowitz** beurteilt Ihre alte Yacht, kümmert sich um den Verkauf, berät beim Ankauf einer neuen, unterstützt wenn nötig in Reparaturfragen – kurzum: Alles was Ihre Yacht betrifft ist bei Peter Markowitz und seinen exzellenten Kontakten in besten Händen.

**Pamela Bernè** unterstützt das Team in Maklerfragen sowie als langjährige Seglerin in allen Fragen rund ums „Boot“. Sie ist seit Beginn der Zusammenarbeit mit der Aktiv im Team, kennt sich somit auch mit den Abläufen der Aktiv bestens aus und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Angelika Bergamasco** kümmert sich zuverlässig und akribisch um buchhalterische und versicherungstechnische

Angelegenheiten und erleichtert Ihnen somit die Erledigung dieser meist lästigen Vorgänge. Schließlich will man ja auf sein Boot und sich nicht mit Papierkram rumschlagen.

Schauen Sie doch einmal herein: Wir sind sicher: Sie werden sich gut aufgehoben fühlen!



## Schmidt & Partner in Lignano – a vacation paradise at the Northern Adriatic Sea

Lignano, this vacation paradise is the home of Peter Markowitz's company Schmidt & Partner. Peter Markowitz is a passionate sailor for ages and has become a reliable and competent partner when it comes to aquatics related subjects. Starting his career as a trained boat-builder, he has become an expert on Hanse sailing yachts at the "Yacht Zentrum", a company located in Greifswald/Germany. After his advanced ed-

ucation to become a foreign trade and wholesale merchant, Peter Markowitz was able to establish a successful company. He and his team have been Aktiv's competent partner for almost 20 years.

If you are planning on selling your yacht, looking for a new one or for a change then Peter Markowitz, Pamela Bernè and Angelika Bergamasco are just the right people to talk to. They

### Kontakt • Contact:

Schmidt & Partner S.r.l.  
PIAZZETTA DELL'IMBARCADERO, 11  
33050 APRILIA MARITTIMA (UD)  
ITALIEN ITALY  
Tel. +39 0431 53711 / +39 0431 53712  
Fax +39 0431 53276  
info@schmidtpartner.it  
www.schmidtpartner.com

will assist you with the evaluation, sale and repair of your yacht and guide you through all insurance and accounting related issues hereto.  
You will feel well taken care of here.